

CHRONIK DER JAHRE 1959 und 1960

MAX JUFER

Januar 1959

1. Langenthal zählt 10267 Einwohner. Dies entspricht einer Zunahme von 194 Personen im Jahre 1958.
3. Mit Staunen erfährt die Öffentlichkeit vom Start der ersten zweistufigen Mondrakete. Sie wurde am Neujahrstag in Russland abgefeuert.
4. Nach vorfrühlingshaften Festtagen setzt Schneefall ein.
5. Die russische Rakete hat den Mond um 7500 km verfehlt und begibt sich als erster künstlicher Planet auf die Sonnenbahn. Der Mensch hat die Erdanziehungskraft überwunden!
6. Über Nacht sind grosse Schneemengen gefallen. Der pferdebespannte Pflug macht wieder einmal die Runde durchs Dorf.
10. Erneuter starker Schneefall.
LJB und LMB fusionieren. Aus ihnen wird die neue Gesellschaft der OJB (Oberaargau-Jura-Bahn).
12. Der Grosse Gemeinderat wählt in seiner ersten Sitzung des Jahres zum Präsidenten 1959 Joh. Mathys (Sozialdemokrat).
21. Tauwetter. Das Thermometer steigt unter Föhneinfluss auf 12°!

Februar 1959

1. Abstimmungen. Eidg. Frauenstimmrechtsvorlage: 861 Ja:1316 Nein (Schweiz: 323306 Ja:654924 Nein). Kantonale Vorlagen: Umbauten in der Landwirtschaftsschule Rüti 1792 Ja:305 Nein, und im Dettenbühl 1142 Ja:924 Nein.
Die 2. Auflage des Gemeindebudgets mit einer Erhöhung des Steuerfusses um 5% wird mit 1125 Nein:1012 Ja verworfen.
5. Föhnige Erwärmung nach einer Reihe von klaren, kalten Bisentagen.
7. Der Geschäftsbericht der Porzellanfabrik Langenthal AG würdigt das langjährige, verdienstvolle Wirken des 1958 verstorbenen Verwaltungsratspräsidenten Direktor A. Klaesi.
8. Das bernische Eislaufballett gastiert auf der Eisbahn Schoren.
13. Der Weltgebetstag der Frauen wird auch in unserer reformierten Kirche begangen.
- 14./16. Prinz Karnveval regiert. Tausende von Schaulustigen säumen im Ortskern den Weg des grossen Fasnachtsumzuges. Auch der Kinderumzug geniesst bei schönstem Wetter regen Zuspruch. In zahlreichen Gaststätten finden Maskenbälle statt.
21. Das unverändert sonnige, wenn auch nachts kalte Wetter, setzt den Eisfreuden in Schoren ein Ende.

März 1959

1. Die Gruppe «Hinterberg» der Schützengesellschaft Langenthal belegt im 57. Grauholzschieszen den 2. Rang und gewinnt einen Wanderpreis.
4. Nach fast zweimonatiger Trockenheit fällt Regen.
10. 45. Schlachtvieh-Ausstellungsmarkt.
12. Föhnwetter. Bereits grünt das Gras, und die ersten Frühlingsblumen beleben die Gärten. Da und dort werden schon Rabatten, Beete und Äcker bestellt.
18. Eingeladen von der hiesigen Freisinnigen Partei, spricht der Exilrusse A. Michailowsky im «Bären» über «Die Schicksalsstunde des Abendlandes. Was geht in Russland vor?»
- 24./25. Schlussfeiern der Primar- und Sekundarschule. Frl. M. Kammermann, Arbeitslehrerin an der Sekundarschule, wird für ihr 40jähriges Wirken im Dienste der bernischen Schule, Sekundarlehrer F. Rutschmann für seine 25jährige Tätigkeit an der hiesigen Sekundarschule geehrt.
30. Auf dem Flugplatz Langenthal-Bleienbach wird das neue Piper Sportflugzeug HB-OUR getauft. Pate ist Herr F. Gugelmann.

April 1959

1. Herr Gottlieb Hochuli-Egger feiert den 95. Geburtstag. Der Jubilar reiste im Dienste der Firma Gugelmann vor Jahrzehnten noch in Kutschen.
4. Pächterwechsel im Hotel «Kreuz». Der 1955 renovierte Gasthof wird nun von der Familie F. Bützberger geführt.
6. Es beziehen in unserer Ortschaft ihre WK-Unterkunft: Stab L. Br. 2, die Fk. Kp. 32 und die Stabskp. L. Br. 2.
11. Nach acht sommerlichen Glanztagen wird das Wetter aprilhaft launisch. Der Jura ist bis auf 900 m hinunter überschneit.
16. Frl. M. Born, Angestellte des Polizeiinspektorats, feiert ihr 40. Dienstjubiläum.
18. Herr Dir. Rengel wird zum Präsidenten der Schweiz. Gemüseunion gewählt.
21. Im Rahmen von Divisionsmanövern ist unsere Ortschaft dieser Tage Operations- und Nachrichtenzentrum von Blau (L. Br. 2). Bei der Mühle wird ein Landeplatz für Helikopter hergerichtet. Fast pausenlos dröhnen Flugzeuge tief über die Dächer.
22. Nachtfrost bedroht die frühen Kulturen.
29. Herr Joh. Rickli feiert sein 40. Arbeitsjubiläum in der Firma Gugelmann.

Mai 1959

1. Die Maifeier wird des kühlen, regnerischen Wetters wegen in den Theatersaal verlegt. Die Festrede hält Nationalrat E. Schneider.
2. Die Hornusser- und Schermhütte im Hardwald fällt einem Brand zum Opfer.
3. Generalversammlung des kantonal-bernischen Eishockeyverbandes im Hotel Bären.
4. Der Stab der Genie RS 36 bezieht für drei Wochen Quartier im Dorf.
8. Die Kp. 3 der Luftschutz RS 47 rückt in ihre Langenthaler WK-Unterkunft ein.

10. Die Kniematte gleicht einem modernen Camping-Platz: Das Sporthaus Uetz stellt Zelte aus.
11. Frau L. Kühni-Jenzer feiert den 95. Geburtstag.
Nachtfrösten folgt das erste Gewitter des Jahres mit Hagelschlag.
13. Herr W. Hofmann aus Bern führt auf Einladung des Kaufmännischen Vereins im Sekundarschulhaus die neue «Hermes 3000» vor. In seinem «Trommelfeuer auf der Schreibmaschine» erreicht er 814 Anschläge in der Minute.
23. Eröffnung der Bilderstube «Leuebrüggli» mit der Ausstellung von Werken des mit Langenthal vielfach verbundenen Malers Ernst Morgenthaler.
24. Abstimmungen: Eidg. Vorlage über Zivilschutz 1264 Ja:704 Nein. Kant. Vorlage über Neu- und Umbauten in der Frauenstrafanstalt Hindelbank 1444 Ja:464 Nein. Konsuminitiative, und entsprechender gross- und regierungsrätlicher Gegenvorschlag 775 Ja:1106 Nein, bzw. 894 Ja:932 Nein. Gemeindebudget 1959 im 3. Anlauf endlich angenommen mit 1167 Ja:782 Nein. Ankauf der Liegenschaft der Firma J.H. Kunz AG Bern aus Mitteln der Versicherungskasse für das Gemeindepersonal 1054 Ja:878 Nein.
28. Die Firma Schneeberger & Co., Elektr. Anlagen, gründet für ihr Personal eine Fürsorgeeinrichtung.
31. Mit dem heutigen Witterungsumschlag geht eine dreiwöchige, von der Bise regierte Trockenperiode zu Ende. Solch einen Heuet haben unsere Bauern schon lange nicht mehr erlebt.

Juni 1959

1. Die Fk. Kp. 27 rückt zu ihrem hiesigen Wiederholungskurs ein.
4. Veranstaltet von der Frauenarbeitsgruppe, der Jugendgruppe Wiking und den Pfarrämtern, findet dieser Tage im Kirchgemeindehaus ein «Märit» zugunsten des Diät-Erholungsheims Alabardia statt. Es werden Strickwaren, Näharbeiten, Kleinkinderartikel und Bastelarbeiten zum Verkauf angeboten.
7. Der FC Langenthal wird Westgruppenmeister der 1. Liga.
9. Die Firma Müller AG an der Bahnhofstrasse feiert diesen Sommer ihr 75jähriges Bestehen.
21. Die Gruppe «Hinterberg» der Schützengesellschaft erringt im Historischen Murten-schiessen den 3. Rang.
Es herrscht tropisch-feuchtes Wetter. Der Himmel lastet tagelang bleiern.
30. Unsere Ortschaft zählt 10387 Einwohner, worunter 642 Ausländer.

Juli 1959

5. Abstimmung: Die Separatisten-Initiative (Abtrennung des Nordjuras vom «alten Kanton Bern») wird vom Kanton mit 80293 Nein:22962 Ja verworfen. Das Langenthaler Ergebnis: 1092 Nein, 87 Ja. Kantonale Vorlage über Privatbahnhilfe 885 Ja:284 Nein.
12. Unsere Sektion des ETV kehrt kranzgeschmückt, mit 142,95 Pt. in der Kat. 3, vom Eidg. Turnfest in Basel heim.

13. Die Kadetten der beiden obersten Jahrgänge begeben sich auf ihre sechstägige Sommerwanderung in den Nationalpark und ins Wallis.
14. Der kürzlich verstorbene Dr. Arnold Gugelmann vergab dem Bezirksspital 100 000 Franken und namhafte Beträge an gemeinnützige Institutionen, Fürsorgeeinrichtungen, Schulen und kulturelle Vereinigungen.
15. Der Zirkus Knie gastiert bei der Markthalle mit einem Jubiläumsprogramm zum Anlass seines 40jährigen Bestehens.
19. Der FC Langenthal schlägt in der Wiederholungsrunde Brühl St. Gallen 1 : 0 und Moutier 2 : 0, wird dadurch Schweizer Meister der 1. Liga und steigt in die Nationalliga B auf.
Am 11. Kantonal-bernischen Kleinkaliber-Schützenfest in Moutier belegen die Langenthaler in der 2. Kat. den 1. Rang und werden mit einem Goldlorbeer ausgezeichnet.
- 20.-25. Kurs des Schweiz. Lehrerturnvereins für Leichtathletik, Spiel und Schwimmen bei andauernd heissem, trockenem Wetter.
31. In der Farb bricht man die alte Bleiche ab. Der 25 m hohe Kamin wird durch einen Seilzug zu Fall gebracht.

August 1959

1. Die Bundesfeier findet in Schoren unter sternklarem Himmel statt. Herr Gemeindepräsident Ischi hält die Festansprache. Der Anlass wird von verschiedenen Vereinsdarbietungen umrahmt und mit einem Feuerwerk abgeschlossen.
- 3.-15. Kurs für Mädchenturnen II./III. Stufe.
Laut statistischen Angaben wurden dies Jahr angepflanzt: 3860 a Weizen, 623 a Roggen 198 a Mischel, 856 a Korn, 1173 a Hafer, 451 a Gerste. – 1958 wurden der Getreideverwaltung abgeliefert: 70300 kg Weizen, 17800 kg Roggen, 5700 kg Mischel, 12840 kg Korn, total 106640 kg. Das ist die grösste Ablieferungsmenge seit 26 Jahren. Für die Selbstversorgung wurden zudem 30905 kg vermahlen. Dass trotz des Rückgangs der in der Landwirtschaft Berufstätigen im industriellen Langenthal noch soviel Brot wächst, ist beglückend.
10. Aus dem Raume Lyon fegt ein Sturm mit einer Geschwindigkeit von 100 Stundenkilometern über das ganze Mittelland. Er durchrast unsere Ortschaft von 15 Uhr 15 bis 15 Uhr 30. Geknickte Bäume, beschädigte Kulturen, abgedeckte Dächer und umgestürzte Kamine zeugen von seiner elementaren Wucht. Die Fahrleitung der OJB ist an 5 Stellen unterbrochen. Im Schwimmbad entstand eine Panik.
11. Frl. Maria Blant, die heute den 80. Geburtstag feiert, ist seit ihrem 17. Lebensjahr bei der jetzt 90jährigen Frau Iff-Leu an der Farbgasse in Stellung. Seltene Diensttreue!
20. Schweres Gewitter, glücklicherweise ohne Hagel Schlag.
22. Im Bettenhölzli wird der neue Ringweg zwischen St. Urban- und Untersteckholzstrasse eingeweiht. Er trägt den Namen des früheren, verstorbenen Burgerratspräsidenten Peter Geiser. Zu dessen Gedenken wird im Beisein der ganzen Burgerschaft eine Erinnerungstafel enthüllt. Die Kadettenmusik konzertiert.
23. Wettkampf der Junghornusser in Schoren.
25. Im Dienste der Unfallverhütung richtet die Ortspolizei in Zusammenarbeit mit der Schule auf dem Areal des Werkhofes einen «Verkehrsgarten» ein, ein Gewirr von

- Strassen, Signalen und Tafeln, in dem sämtliche Schüler ihre Fertigkeit im Radfahren beweisen müssen.
26. Der Ballon «Helvetia», pilotiert von Frau Hug-Messmer, fliegt sehr tief über die Dächer der Ortschaft und landet auf der Kleinholzallmend Lotzwil.
 30. Zentralschweiz. Jugend- und Juniorenmeisterschaften im Schwimmbad. Tagung der bernischen Sektionschefs im Hotel Bären.
 31. Mit 19,7° durchschnittlicher Tagestemperatur war dieser August der wärmste seit 1947.

September 1959

4. Kurz nach 20 Uhr bricht im Haus der Familie Lyrenmann in der Hardau ein Brand aus. Dank raschen Eingreifens der Feuerwehr kann grösserer Schaden vermieden werden.
6. Erster Sieg des FC Langenthal in der Meisterschaft der Nationalliga B: Urania wird auf der Rankmatte 4 : 3 geschlagen.
- 12./13. Wolkenloses, hochsommerliches Wetter begünstigt die kantonal-bernischen Kadettentage in Burgdorf. Unser Korps holt sich das Schützenfähnchen.
- 19.–22. Kantonaler Kurs zur Ausbildung von Dienst- und Quartierchefs des Zivilschutzes unter Leitung von Major Krenger.
20. An der 2. Jugendbriefmarkenschau in St.Gallen steht die Sektion des Langenthaler Vereins mit Abstand an 1. Stelle.
- 25./26. Gastspiel des Zirkus Nock.
26. Pfadi-Märit vor der Bank in Langenthal. Der Erlös gilt einem zukünftigen Eigenheim.
27. Gemeindeabstimmung. Ankauf eines Grundstückes an der Thunstettenstrasse zu Fr. 235 000: 388 Ja, 675 Nein. Ankauf des früheren Verwaltungsgebäudes der EWW zu Fr. 150 000: 825 Ja, 343 Nein. Beteiligung 36,7%.
Einweihung der neuen Hornusser- und Schermhütte im Hardwald.
Herbsttreffen der Berner Philatelisten in Langenthal.
- 28.–30. Kantonaler Blockchefkurs unter dem hiesigen Ortschef Paul Spychiger.

Oktober 1959

1. Der verflossene Monat war der wärmste (Temperaturmittel 15,7°) und sonnenreichste September seit 1947. Die 8 mm Regen machen lediglich 1/10 seiner durchschnittlichen Niederschlagsmenge aus.
Das seit langen Jahren im Besitz der Familie Schneeberger-Zimmermann stehende, kürzlich modernisierte Restaurant «Ochsen» mit Bäckerei und Handlung in Schoren geht auf die Familie Zumstein-Zulauf über.
3. Schweizerischer Parteitag der BGBP im Theatersaal.
Amtliche Inspektion der Ortsfeuerwehr.
4. Am Internationalen Musikwettbewerb in Genf erringt der Langenthaler Heinz Holliger den 1. Preis für Oboe.
In Saas-Fee wird eine Statue zu Ehren des dortigen Förderers der Fremdenindustrie, Pfr. Joseph Imseng (1806–1869) eingeweiht. Stifter des Werkes ist das älteste Mitglied

- des Langenthaler SAC und langjähriger Kurgast in der Walliser Gemeinde, der 90jährige Jakob Schär; Schöpfer der Langenthaler Künstler Jakob Weder.
5. Kurs für Feuerwehrkommandanten. Der zurücktretende Amtsinspektor Künzi wird geehrt.
 6. Die grosse Trockenheit dauert an. Trotz schon recht kühler Nächte und nebliger Morgen rötet sich das Gras, und die Obstbäume lassen vorzeitig Laub und Früchte fallen.
 10. Es regnet seit dem 16. September erstmals wieder.
 11. Unsere Ortschaft begeht unter grosser Beteiligung der Bevölkerung den «Tag des Pferdes». Die Strassen durchzieht ein langer Umzug, in dem sich alte Rössliromantik mit der modernen Verwendung des Pferdes glücklich mischt – das Bekenntnis zu einer lieben Tradition, die im Zeitalter der Motorisierung unwägbare Gemütswerte enthält.
 24. Wettkämpfe des Reitclubs Langenthal.
Eid. Final der Satusgeräteturner und -turnerinnen im Theater.
Nationalratswahlen. Parteistimmen: Freis. 16 458, BGBP 14 567, Kons.christl.-soz. Partei 1969, Soz.-dem. 33 990, überpart.christl. Bürger 681, Landesring der Unabh. 5 101, parti chrétien social du Jura 1, parti dém. chrét. soc. jurassien 2. Gesamtstimmenzahlen der Langenthaler Kandidaten: E.Schaffer, soz.dem., bisher 2149 (1. Ersatzmann), H. Siegfried, freis., 785, F. Müller, unabh., 250. Einziger Vertreter des Amtes Aarwangen bleibt R.Etter, Aarwangen, BGBP, da auch der für den abtretenden P.Rufener, Langenthal von der BGBP nominierte H.Will, Ursenbach, das Quorum nicht erreicht.

November 1959

7. Das Schwimmbad wies diesen Sommer einen Besuch von 91 911 Personen auf.
16. Das Inf. Rgt. 16 rückt auf seinen Langenthaler Mobilmachungsplätzen ein. Trotz Nebel und Regen wohnt ein zahlreiches Publikum der Fahnenübernahme durch die Bataillone bei. Die WK-Unterkünfte werden im Rahmen einer taktischen Übung erreicht.
26. Unser Mitbürger Herr Dr. W.Haase wird zum Mitglied der Royal Society of Arts in London ernannt.
Herr Ing. Bachmann, Chef des Kantonalen Planungsbüros, referiert im Sekundarschulhaus über «Der schweizerische Nationalstrassenbau in bernischer Sicht».
29. Jungbürgerfeier im Theater. Nach dem Gemeindepräsidenten H.Ischi spricht der Schriftsteller E.Heimann über «Das Generationenproblem».

Dezember 1959

5. Das Rgt.16 defiliert bei unverändert trübem, nebligem Wetter auf der Mittelstrasse vor Oberstdivisionär Ernst und dem Rgt. Kdt. Oberst Indermühle und wird auf der Kniematte entlassen.
6. Abstimmungen. Lokale Vorlage über die Erweiterung des Urnenfriedhofes 1202 Ja : 385 Nein. Budget 1960 777 Ja : 823 Nein. Den Gegnern des Voranschlages erschien der Ansatz von 2,1 angesichts eines voraussichtlichen Mehrertrags an Steuereingängen von Fr. 600 000 als zu hoch.

Von Bleienbach herkommend, bezieht der österreichische Instr.-Hptm. Wendl mit seinem Pferd «Hexe» in unserer Ortschaft als Gast des Reitklubs Quartier. Hptm. Wendl, der nun der Heimat zustrebt, ist seit 247 Tagen unterwegs. Seine Route führte über Stockholm, Bordeaux, Avignon, Genf und Bern. – Erstehen die Zeiten eines Hans Schwarz und seiner «Arbalète» wieder?

9. Im Hinblick auf die 1100-Jahr-Feier Langenthals, die 1961 stattfinden wird, veröffentlicht J.R.Meyer, a.Sekundarlehrer, «Zwei Urkunden zur Geschichte Langenthals».
15. Die mit Girlanden und Tannenbäumchen geschmückte Marktgasse erstrahlt des Abends in vorweihnächtlichem Lichterglanz.
21. Der Grosse Gemeinderat wählt zu seinem Präsidenten für das Jahr 1960 den Freisinnigen E. Hochuli.
23. Der Nebel weicht. Es fällt ausgiebig Regen, dann Schnee.
24. Tauwetter. Wiederum keine weisse Weihnacht.

Januar 1960

1. Zivilstandschronik für das Jahr 1959: Geburten: 207 Knaben, 221 Mädchen. Todesfälle: 74 männliche und 76 weibliche Personen. Geburtenüberschuss 278 Personen (298 im Jahr 1958). Eheverkündigungen 177, Trauungen 72. Einwohnerzahl Ende 1959: 10479.
9. Kälteeinbruch nach 14 frühlingshaften Tagen.
10. Die Eisbahn Schoren eröffnet ihre Wintersaison. Leichter Schneefall bei schneidender Bise.
16. Das Thermometer sinkt auf -16° .
20. Einer pfarramtlichen Mitteilung ist zu entnehmen, dass die Herberge bei der Markthalle, letzte Stätte alter Landstrassenromantik in unserer Ortschaft, im vergangenen Jahr von 11 Wanderern beansprucht worden ist.
21. Tauwetter und Regen.
22. Kurs für baulichen Luftschutz unter der Leitung von Herrn Major Krenger, Chef der Kantonalen Zivilschutzstelle.
24. Die Langenthalerin Frl. Vreni Winterberger wird zum zweitenmal bernische Skiabfahrtsmeisterin.
29. 1. Tagung für angehende Rekruten, organisiert vom Kirchgemeinderat, im Saal des Kirchgemeindehauses. Verschiedene prominente Referenten und ein ausgezeichneter Wehrfilm werben für bestes Soldatentum. Der sehr gut besuchte Anlass hinterlässt einen nachhaltigen Eindruck und soll künftig alljährlich durchgeführt werden.

Februar 1960

7. Der Winter setzt mit Bise und Schnee nochmals an.
- 8.–12. Kantonaler Kurs für Ortschef.
18. Die über Nacht gefallen 40 cm Schnee schmelzen im einsetzenden Tauwetter rasch dahin.
21. Die sonntägliche Radiopredigt über Beromünster hält unser Herr Pfr. Wyss.
Abstimmung. Kantonale Vorlagen: Interkantonales Konkordat betreffend Waffenhandel 974 Ja : 288 Nein. Neubau für die Pharmakologie in Bern 833 Ja : 417 Nein. Besoldung der Lehrerschaft 675 Ja : 567 Nein.
Lokale Angelegenheiten: Budget 1960 mit dem Ansatz 2,0 972 Ja : 281 Nein. Volksinitiative betreffend Baureglement und Zonenplan 931 Ja : 305 Nein. Revision des Ladenschlussreglementes 685 Ja : 555 Nein.
25. Die evangelisch-reformierte Kirchgemeindeversammlung wählt an die 3. vollamtliche Pfarrstelle den hier bereits längere Zeit als Seelsorger wirkenden Herrn Pfr. W. Schwarz. Sie beschliesst ferner, im Jahre 1961 für die Kirchgemeinde eine Pfarrhelferin zu verpflichten.
27. Im Dennlerhaus an der Marktgasse ereignet sich eine Rauchgasexplosion. Personen kommen keine zu Schaden; die Apotheke hingegen sieht arg mitgenommen aus, und im Polsteratelier Schüpbach sind die Schaufenster zertrümmert.
28. Delegiertenversammlung des Eidg. Hornusserverbandes.

März 1960

1. Der Weltgebetstag der Frauen wird auch in unserer protestantischen Kirche begangen.
- 5.-7. Fastnacht bei Vorfrühlingswetter.
8. Winterliches Intermezzo mit 10cm Schnee.
Vor dem Verein der Gemeindebeamten spricht Herr Notar Stauffer über «die Güterstände und ihre praktischen Auswirkungen».
12. Die Burgergemeinde Schoren stimmt dem Gesuch des Langenthaler Gemeinderates um Überlassung des Baugrundes auf dem Areal der heutigen Natureisbahn zum Bau einer geplanten Kunsteisbahn zu.
16. Seit einer Woche erfreuen wir uns herrlich warmer, wolkenloser Frühlingstage.
20. Installationsfeier für Herrn Pfr. Schwarz.
22. Gesamtdemission der Verwaltungskommission des Bezirksspitals infolge übermässig grosser, allseits beanstandeter Kreditüberschreitungen beim Spitalumbau.
24. Kurz nach Mitternacht werden zahlreiche Langenthaler durch mehrere Erdstösse aus dem Schlaf gerüttelt. Der Herd des Bebens liegt im Wallis.
27. Tagung des kantonale-bernischen Feldweibelverbandes,
29. An die neugeschaffene Stelle eines Chefarztes der medizinischen Abteilung des Bezirksspitals wird der hiesige Arzt Dr. W. Voellmy gewählt.

April 1960

3. Der LC Langenthal gewinnt das durch ihn organisierte alljährliche «Quer durch Langenthal» in Rekordzeit.
7. Ein Brandausbruch im Fabrikneubau der Firma Möbelstoff-Weberei an der Schorenstrasse wird nach kurzer Zeit erstickt.
12. Heute wird der vor 4 Tagen im 85. Altersjahr verstorbene General Henri Guisan in Pully begraben. Von 13 Uhr 30 bis 13 Uhr 35 läuten zu seinen Ehren von allen Kirchtürmen des Landes die Glocken.
13. Der neue Kindergarten Klaesi-Kummer wird vom Präsidenten der Stiftung, A. Spychiger, dem Präsidenten des Krippenvereins, F. Geiser, offiziell übergeben.
23. Abstimmungen und Wahlen. Ersatzwahl in den Regierungsrat: Nationalrat Dr. Tschumi, Interlaken, 865 (gewählt), Francillon, jurassischer Separatist, 8 Stimmen. Kantonale Vorlage über Neu- und Umbauten im Oberseminar Hofwil 592 Ja: 254 Nein. Lokale Vorlage betreffend Neuschaffung einer Beamtenstelle 514 Ja: 334 Nein. Konzert und Fahnenweihe des Gemischten Chores.
26. Kälteeinbruch mit Nachtfrost und Schneefall.
28. Neuwahl der Verwaltungskommission des Bezirksspitals.
Europäische Cocker-Spaniel-Schau (bis 1. 5. 1960).
30. Grönlandwinde bestimmen den Wettercharakter.

Mai 1960

1. Das Referat der Maifeier hält Grossrat E. Bircher, Zentralpräsident VBLA.
2. Stab Inf. Rgt. 27 rückt hier zum WK ein.
8. Ein Brandausbruch im Bettenhölzli vernichtet den Waldbestand einer Jucharte. Die Feuerwehr sieht sich infolge zahlreicher Absenzen – es ist Sonntag – und des abgelegenen Objektes vor einer ungewohnten Lage, meistert sie jedoch geschickt. Das Feuer ist auf nachtsam weggeworfenes Rauchzeug zurückzuführen, dessen Glut, angefacht durch die seit Tagen wehende Bise, im trockenen Unterholz reiche Nahrung fand.
11. Von 1 Uhr 50 bis 4 Uhr 15 rollen die Pz. Abt. 12 und die Sap. Kp. 52 auf ihrer nächtlichen Dislokation von Bern nach Luzern durch unser Dorf. Viele Zuschauer verfolgen das unheimliche Schauspiel der 28 vorbeidröhnenden Centurion-Ungeheuer.
29. Abstimmungen. Eidg. Vorlage über Lockerung der Preiskontrolle 815 Ja : 172 Nein. Kantonale Vorlage über den Ausbau des Erziehungsheimes Aarwangen 892 Ja : 100 Nein. Lokale Vorlagen: Kaufvertrag mit F. Christen 672 Ja : 298 Nein. Erstellung eines Teilstücks der Grubenstrasse 724 Ja : 247 Nein.
- Nationaler Concours hippique im Gugelmann-Park.
31. Gegenwärtiger Ausländerbestand in der Gemeinde: 747. Hochkonjunktur im Baugewerbe!

Juni 1960

2. E. Zurlinden-Farner feiert das seitene Jubiläum 50jähriger Arbeit in der Käseexport-Firma Farner & Co.
5. Über Teile Langenthals geht Hagel nieder und richtet unter den frühen Kulturen arge Schäden an.
7. Das Hotel Bahnhof erhält durch Umbau und Renovation ein modernes, gefälliges Gesicht.
12. Der FC Langenthal verliert das letzte Meisterschaftsspiel der Saison gegen den FC Bern 3 : 1 und steigt als Zweitunterster der Nationalliga B, mit dem immerhin beachtenswerten Total von 21 Punkten aus 26 Spielen, in die 1. Liga zurück.
18. Einweihung des Kindergartens Klaesi-Kummer.
Delegiertenversammlung des Kantonalkartells bernischer Angestellter, der Beamtenverbände und der Lehrerschaft im Hotel Kreuz.
19. Am 28. historischen Murtschiessen belegt unter 189 Sektionen die Gruppe «Hinterberg» den 4. Rang. Sie wird mit dem Murtenkranz ausgezeichnet.
23. Auf der Zürich-Bern-Strasse, bei der Fabrik Gubor, fordert ein schwerer Autozusammenstoss 4 Schwerverletzte.
26. Der Männerchor Langenthal wird am 28. eidg. Sängerkongress in Genf mit dem Goldlorbeer ausgezeichnet.
Die «Harmonie» nimmt an einem Verbandsmusikfest in Bretten (bei Karlsruhe) teil. Ihre Darbietungen erhalten das Prädikat «hervorragend».
28. Der bernische Militärdirektor teilt mit, dass das Oberaargauer Rgt. 16 im Zuge der geplanten Armereform, entgegen zahlreicher Befürchtungen, nicht aufgelöst werde.

Juli 1960

3. Abstimmungen. Kantonale Vorlagen: Gesetz über Beitragsleistung an Wohnbauten für kinderreiche Familien 509 Ja : 142 Nein; Bereitstellung finanzieller Mittel für Massnahmen zur Sanierung von Wohnverhältnissen in Berggebieten 516 Ja : 125 Nein. Lokale Vorlagen: Erweiterung des Sekundarschulhauses und Fassadenrenovation 491 Ja : 195 Nein; Kredit für Verlängerung der Kanalisationsleitung in der Dorfgasse Schoren 543 Ja : 101 Nein. Stimmbeteiligung 22%.
Helveter-Zentralfest.
4. Der Grosse Gemeinderat setzt die Feier «1100 Jahre Langenthal» auf den 24./25. Juni 1961 fest.
- 11.–16. Sommerwanderung der Kadetten ins Engadin und Wallis.
14. Die vom Mailänder Arzt «Bruder Emmaus» und seiner an den Hängen des Mt. Blanc versammelten Sekte auf 13 Uhr 45 prophezeite Sintflut tritt glücklicherweise nicht ein. – Den betrogenen Schwärmern sei immerhin zugute gehalten, dass die heute in den Arsenalen der atomaren Grossmächte aufgestapelten Vernichtungswaffen den «Weltuntergang» innert kürzester Frist herbeiführen könnten.
21. Am Kantonalen Schützenfest in Bern steht die Schützengesellschaft im Sektionskampf auf 300 m in der 3. Stärkeklasse an 5. Stelle und im Pistolenschiessen der 1. Kategorie im 18. Rang.
26. Dr. Kurt Stalder, Pfarrer der christkatholischen Gemeinde von Langenthal, wird als ausserordentlicher Professor für neutestamentliche Homiletik und Katechetik an die Universität Bern gewählt.
- 27./28. Zirkus Knie mit «phantastischem» Programm auf dem Marktplatz.
31. Das Wetter ist seit Monatsanfang unberechenbar. Vereinzelt schwüle Tage wechseln mit regnerischen, kühlen Perioden.

August 1960

1. Die vaterländische Feier wird wegen der feuchtkalten Witterung ins Theater verlegt, wo Herr Pfr. Wyss die Festansprache hält.
2. Herr O. Fretz steht 40 Jahre im Dienst der industriellen Betriebe.
12. Der Boden ist infolge der vorausgegangenen Regenwochen mit Feuchtigkeit derart gesättigt, dass, nach einer Gewitternacht, der Langeten um 8 Uhr morgens für vier Stunden der Weg durch die Bahnhofstrasse freigegeben werden muss.
16. Der amerikanische Ballonsatellit «Echo», dessen Helligkeit einem Stern 2. Klasse entspricht, ist auch in unsern Breiten am nächtlichen Himmel sichtbar. Er durchschnürt das Firmament alle 2 Stunden in nordöstlicher Richtung.
19. Der um 15 Uhr in Neuenburg aufgestiegene Ballon «Augusta» landet um 18 Uhr 30 in den Oberen Langetenmatten. Er führt im Dienst des Werks für das Weltflüchtlingsjahr 13 000 Briefe und Karten an Bord.
27. Einweihung der neuen Turnhalle und Sportanlage im Hard.
28. Tagung der «Langenthaler Geiser» aus dem Jura im Hotel Kreuz. Zur Zeit leben

280 Nachkommen des 1705 von hier ins Amt Signau und von dort als Täufer in den Jura ausgewanderten Henri Geiser.

Am Eidg. Hornusserfest in Thun steht Schoren A in der 1. Stärkeklasse an 6. Stelle. Dem mit Trinkhorn und goldverbrätem Eichenkranz heimkehrenden Verein wird ein festlicher Empfang zuteil.

September 1960

- 3./4. Bernische Kadettentage in Huttwil. Das Langenthaler Korps, das, mangels Unterkunft am Festort, zuhause nächtigt, hält sich in allen Sparten gut. Es gewinnt den Orientierungslauf und bringt unter strömendem Regen das Stafettenfähnchen heim.
8. Endlich kehrt sonniges, warmes Herbstwetter ein.
- 10./11. Hauptversammlung der Oberaargauischen Jahrbuchvereinigung im Hotel Bahnhof. Pfadichilbi auf dem Musterplatz. Der Ertrag ist für das Jugendheim bestimmt.
11. Tagung der ehemaligen F. Art. Abt. 12.
22. Hauptübung der Feuerwehr in Form eines Grossalarms.
24. Geschäftsausflug der Firmen U. Ammann, Maschinenfabrik und Baumaschinen, nach Romanshorn.
25. Volksabstimmung. Bei einer Beteiligung von 31,6% werden alle 4 Vorlagen angenommen. Kantonal: Einführung zum Landwirtschaftsgesetz 458:408; Aufnahme von Staatsanleihen 620:284; Volksbeschluss betreffend die Reorganisation der Heil- und Pflgeanstalt Bellelay 809:111. Lokal: Weiterführung der Grubenstrasse 731:195.

Oktober 1960

1. Die «Schlangenfänger-Aktion» dieses Abends von Radio Beromünster findet auch in unserer Ortschaft ein erfreuliches Echo. Pfadfinder errichten vor dem Gemeindehaus einen Markt mit spontan von der Bevölkerung gespendeten Ess- und Gebrauchswaren und überweisen hierauf der Glückskette Basel Fr. 1000.—. Der Erlös ist für Schulbauten im kürzlich erdbebengeschädigten Chile bestimmt.
2. Veteranenfeier des Füs. Bat. 38 1914-18.
3. Unter Föhneinfluss sommerlich warm.
4. Nach 48 Dienstjahren bei der Post tritt Franz Weber, Bürochef und Verwalterstellvertreter, in den Ruhestand.
6. Im Hotel Kreuz spricht, eingeladen von der Freisinnigen Partei, A. Michailowsky über «Moskau und Peking in der Weltpolitik unserer Zeit».
7. Die Verwaltungskommission des Bezirksspitals wählt an Stelle des in den Ruhestand tretenden, verdienstvollen, langjährigen Chefarztes der chirurgischen Abteilung, Prof. Dr. E. Baumann, Dr. Lüdi, und zum nebenamtlichen Chefarzt für Frauenkrankheiten und Geburtshilfe Dr. Müller.
8. Examen im Waldhof.
15. Der erste Schnee! Gottlob ist der allzufrühe weisse Zauber nur von kurzer Dauer.

16. Der FC Langenthal verliert vor 3200 Zuschauern den Cupkampf gegen die Berner Young Boys 0:8.
17. Das Inf. Rgt. 16 rückt ein.
20. Im Zeichen der Schweizer Woche laden sich die hiesigen Handwerker bei den Mitgliedern der Vereinigung Pro Langenthal selbst zu Gast und stellen in deren Schau- fenstern aus.
28. Platzkonzert des Spiels Inf. Rgt. 19 vor dem Hotel Kreuz.
29. An der Rekrutenaushebung werden von den 55 Jünglingen des Jahrgangs 1941 47 als tauglich befunden.

November 1960

2. Auf Einladung der Bürgerpartei spricht Dr. P. Sager, Leiter des Ostinstitutes Bern, über «Die Bedeutung Afrikas».
5. Entlassung des Inf. Rgt. 16. Vorbeimarsch auf der Mittelstrasse. Eröffnung der Prot. Woche mit einer Bibelausstellung im Kirchgemeindehaus.
26. Seit Wochen herrscht typisches Föhnwetter. Glanztage wechseln mit Regenperioden. Der übliche Nebel bleibt aus. Heute klettert das Thermometer auf 13 °C, d. h. über das Maimittel.
27. Jungbürgerfeier im Theater.

Dezember 1960

1. Eidgenössische Volkszählung. Für Langenthal ergeben sich folgende Daten: Be- wohnte Häuser 1813 (1950: 1536), Haushaltungen 3285 (2787), in Langenthal wohn- haft 10912 (8933) Personen. Zum Vergleich 1860: 2808 Einwohner in 2113 Wohnun- gen.
4. Abstimmungen. Eidg. Vorlage betreffend Milchbeschluss 1305 Ja:720 Nein. Bern. Fischereigesetz 1695 Ja:553 Nein. Gemeindebudget 1961 (Fr. 6839889 Ausgaben, Fr. 6802333 Einnahmen, Steueransatz 2,0) 1797 Ja:422 Nein, Baulinienplan Nr. 001 1530 Ja:687 Nein. Kaufvertrag mit Fa. H. Egger AG betreffend Grundstück auf Kir- chenfeld 1455 Ja:760 Nein. Tauschvertrag mit Fa. H. Egger AG 1602 Ja:606 Nein. Gemeindewahlen. In den Kleinen Gemeinderat werden gewählt, bei gleichbleibender Sitzverteilung, die 5 Bürgerlichen G. Isenschmid 2440 St., H. Ischi 2279, E. Wälchli 1407, alle BP; E. Hochuli 2302, R. Böhm 1943, beide freisinnig und die 4 Sozialdemo- kraten J. Erdin 2142, Th. Räber 2083, F. Steinmann 2039, J. Mathys 1892. Der Grosse Gemeinderat setzt sich neu zusammen aus 13 BP (1 Gewinn), 9 Freisinnigen und 18 Sozialdemokraten (1 Verlust).
5. Jubiläumsfeier zum 50jährigen Bestehen des Kinderheims Schoren.
6. Die ordentliche Kirchgemeindeversammlung bewilligt Fr. 115000 für den Ausbau einer als Pfarrhaus vorgesehenen Liegenschaft an der Turnhallenstrasse.
10. Kalt, erster Schneefall.
Oberst H. Siegfried und Major R. Marti scheiden aus dem Platzkommando.
Dr. A. Steiner 40 Jahre Alleinredaktor am «Langenthaler Tagblatt».

20. Es wintert ein bei sehr tiefem Barometerstand.
23. Der SBB-Bahnhof Langenthal figuriert unter den bernischen Bahnhöfen 2.Klasse hinter Burgdorf an 2. Stelle.
25. Kalte, weisse Weihnacht.
27. Erneuter Schneefall.
31. Tauwetter.

A. Langenstein-Baumberger tritt nach 44jähriger Tätigkeit in der Bierbrauerei Baumberger AG aus der Geschäftsleitung zurück.

Industrielle Betriebe. Bezug an elektr. Energie vom EW Wynau 1960: 26175 500 kWh (1959: 24406000 kWh) = bisheriger Höchststand für das allgemeine Verteilernetz. Das Gaswerk erzeugte 1960: 892947 m³ Gas (1958: 913663 m³). Wasserversorgung aus dem Quellgebiet Madiswil: 1056590 m³ (1959: 1098570 m³); Pumpwerk Hard, Förderung: 852871 m³ (1959: 564510 m³).

Zivilstand. Geburten: 191 Knaben, 181 Mädchen, total 372 (1959: 428). Todesfälle: 92 männliche und 79 weibliche Personen, total 171 (150). Im 1. Lebensjahrzehnt starben 6 (6) Personen, im 2. Lebensjahrzehnt 2 (0), im 3. Lebensjahrzehnt 5 (0), im 4. Lebensjahrzehnt 1 (4), im 5. Lebensjahrzehnt 7 (3), im 6. Lebensjahrzehnt 15 (14), im 7. Lebensjahrzehnt 24 (19), im 8. Lebensjahrzehnt 29 (21), im 10. Lebensjahrzehnt 4 (3). Eheverkündigungen 195, Trauungen 80.

*Verzeichnis der Todesfälle von Langenthaler Einwohnern
in den Jahren 1959/60*

1959:

Zaugg Ernst, Zimmermann, 1903; Nyffeler-Gurtner Emma, Hausfrau, 1875; Kälin-Kälin Anna Friederike, Hausfrau, 1893; Rutishauser Heinrich Ernst, Konditor, 1859; Zaugg Ernst, Sekundarlehrer, 1872; Sommer Ralph, Textilentwerfer, 1908; Geiser Rosalie, 1870; Hug-Stauffer Rosa, Hausfrau, 1890; Imhof Johann Friedrich, Salzer, 1890; Jenni Adolf Robert, Gärtner, 1883; Schlapbach-Bürki Pauline, Hausfrau, 1894; Lupart-Menth Rita, Hausfrau, 1927; Christen-Dennler Rosalie, Hausfrau, 1890; Müller-Jordi Frieda, Hausfrau, 1884; Borel Alois Jules, Kaufmann, 1904; Mühlemann-Schneeberger Marie, Hausfrau, 1884; Hochuli-Künzi Elise Bertha, Hausfrau, 1877; Wickl Anton, Porzellanreher, 1902; Lappert Johannes, Milchhändler, 1881; Andres Ernst, Weber, 1874; Möhr-Moritz Margreth, Hausfrau, 1881; Günthert-Ramseier Rosa, Hausfrau, 1889; Rickli-Gygax Ida, Hausfrau, 1875; Stettler-Steinegger Rosina, Hausfrau, 1867; Kupferschmied-Dräyer Elise, Hausfrau, 1869; Schneeberger-Rickli Marie, Hausfrau, 1877; Herzig-Mühlemann Anna Maria, Hausfrau, 1870; Schiller Christian Anton, Maurer, 1881; Mathys Joseph Friedrich, Porzellanarbeiter, 1890; Luginbühl-Andrist Emma Elisa, Hausfrau, 1870; Müller Otto, Fürsprecher, 1878; Hostettler Karl, Landarbeiter, 1878; Thomet-Anliker Emma, Hausfrau, 1876; Böhlen Margaritha Hulda, Kindergärtnerin, 1905; Gander-Baumgartner Elisabeth, Hausfrau, 1873; Wüthrich Hans, 1949; Bigler Ernst, Schreiner, 1902; Leuenberger Otto, Porzellanarbeiter, 1894; Jäggi Ernst, Fabrikarbeiter, 1899; Heiniger-Kaufmann Emma, Hausfrau, 1910; Zingg Mina Martha, Hausfrau, 1882; Richner Werner Paul, kaufm. Angestellter, 1902; Bögli Walter, Malermeister, 1895; Wegmann Karl Baromäus, Landwirtschafts-Angestellter, 1904; Gerber Ernst, Wagenführer, 1888; Marti Hans, Porzellanarbeiter, 1895; Balz Gottfried, Kübler, 1878; Geiser Friedlein Emma, Hausfrau, 1883; Aellen-Müller Ida Marie, Hausfrau, 1878; Weber Ludwig Wilhelm, Vertreter, 1895; Fiechter-Widmer Frida, Hausfrau, 1892; Jufer-Weiss Rosa Frieda, Hausfrau, 1895; Schwald Hans Ernst, 1955; Grossenbacher Fritz Hermann, Hafnermeister, 1911; Berchtold Frieda, Hausangestellte, 1906; Kuert-Ammann Johanna, Hausfrau, 1886; Flückiger Alfred, Maler, 1881; Gugelmann Hermann Arnold, Dr. h. c., Industrieller, 1881; Rindlisbacher Elise, Privatière, 1873; Schober Johannes, Fuhrmann, 1864; Lehmann-Steiner Rosa, Hausfrau, 1884; Bürgi Ernst, Briefträger, 1885; Lanz Silvia Irene, 1951; Glur Karl, kaufm. Angestellter, 1922; Flückiger Jakob, Metzgermeister, 1880; Siebold-Flückiger Marie, Hebamme, 1872; Jost Albert, Mechaniker, 1897; Nyfeler-Schneeberger Bertha, Hausfrau, 1895; Ruedi-Baumberger Frida, Hausfrau, 1876; Jäggi Maria, Hausfrau, 1876; Christen Ernst, Baumeister, 1882; Röthlisberger-Burkhard Rosa Marie, Hausfrau, 1885; Andres-Glur Hanna, Hausfrau, 1878; Küng Albert, Chauffeur, 1894; Hartmann-Baumberger Elise, Hausfrau, 1870; Ulli Ida Klara Elsa, Pflegerin, 1910; Scheurer Ernst, Betriebsarbeiter SBB, 1898; Morf-Kehrer Seline, Privatière, 1878; Sommer Adolf, Techniker, 1927; Schärer Friedrich,

Ziegeleiarbeiter, 1887; Feldmann Hans, Baumaschinist, 1900; Ammann Johann Karl, Kaufmann, 1892; Geiser-Flückiger Anna Bertha, Hausfrau, 1879; Iff-Leu Ida Rosa, Hausfrau, 1869; Wahl Albert, Elektroinstallateur, 1888; Bühler-Käser Anna Maria, Hausfrau, 1876; Spagni Nicomede, Ausrüster, 1899; Witschi Friedrich, Student, 1940; Dennler Hermann, Porzellanarbeiter, 1900; Sommer Hans August, Käsehändler, 1873; Aeschlimann Friedrich, Stationswärter, 1886; Wolf-Sägesser Bertha, Hausfrau, 1870; Bühlmann Marcel Léon, Direktor, 1905; Grogg-Magli Alice Klara, Hausfrau, 1925; Baur Maria Rosa, Hausfrau, 1876.

1960:

Schär Ernst, Landarbeiter, 1900; Hannemann Friedrich Karl Hermann, Porzellan-Obermaler, 1874; Bärtschi Alfred Friedrich, Kaufmann, 1884; Ruch Johann Friedrich, Brauereiarbeiter, 1902; Schwarz-Klein Sophie, Hausfrau, 1900; Müller-Gammenthaler Anna, Hausfrau, 1898; Geiser-von Arx Lina, Hausfrau, 1877; Ischi-Flückiger Ida, Hausfrau, 1879; Burkhalter-Trittibach Elise, Hausfrau, 1877; Roth Ernst, Chefmonteur, 1900; Zehr-Brack Marie Frieda, Hausfrau, 1878; Heiniger Jakob, Landwirt, 1887; Waldmann-Wichtermann Martha, Hausfrau, 1883; Rutishauser-Kübler Anna, Hausfrau, 1870; Suter-Brand Rita, Hausfrau, 1896; Wyss Friedrich, Landwirt, 1905; Bögli-Waldmann Emma, Hausfrau, 1891; Gurtner-Kneubühl Rosa, Hausfrau, 1890; Seiler-Leuenberger Rosa, Hausfrau, 1872; Madliger-Bösiger Lina, Hausfrau, 1874; Roost-Grupp Maria Magdalena, Hausfrau, 1879; Wälchli-Müller Erika, Hausfrau, 1935; Übersax Walter, Maurer, 1908; Schober Fritz Wilhelm, Velo- und Motorradmechanikermeister, 1900; Streit Hilda, 1933; Berger-Benz Maria Lydia, 1875; Bachmann-Müllli Frieda, Hausfrau, 1895; Murri Johann, Holzer, 1893; Ryser Hans, Handelsmann, 1871; Baumberger Emil, Kaufmann, 1878; Schneider-Möller Christine Marie Sophie Johanna, Hausfrau, 1885; Zingg-Hoggl Julie Bertha, Hausfrau, 1896; Siegenthaler Ernst, Schuhmachermeister, 1896; Born Hans, Hilfsarbeiter, 1903; Güdel Alfred Ernst, 1947; Borel-Grossenbacher Mina, Hausfrau, 1889; Friedli Jakob, Coiffeur, 1880; Schori Gottfried, Kaufmann, 1872; Rickli-Wyss Mina Rosa, Hausfrau, 1909; Rohr Friedrich, Bahnmeister, 1878; Stampfli-Zaugg Frieda, Hausfrau, 1882; Kurt-Zürcher Rosa, Hausfrau, 1892; Schwarb Johann Paul, Gärtnermeister, 1886; Schneeberger Hans, Bankprokurist, 1889; Schneeberger-Trösch Ida, Hausfrau, 1883; Mäder-Badertscher Anna, Hausfrau, 1878; Siegfried Friedrich, Magaziner, 1893; Sägesser Bertha, Musiklehrerin, 1898; Jenni-Wälchli Frieda, Hausfrau, 1878; Graber Friedrich, Bahnarbeiter, 1880; Neukomm-Schmied Maria, Hausfrau, 1874; Wegmüller Elise, Hausfrau, 1883; Lüdi Hans Rudolf, 1892; Schneider Arnold, Schuhmachermeister, 1883; Geissmann Hans Otto, Kaufmann, 1899; Christen Christian, Weber, 1880; Multerer-Zoller Annamaria, Hausfrau, 1915; Sommer-Brog Marie, Hausfrau, 1876; Spichiger-Lappert Marie, Hausfrau, 1883; Ryf-Hosner Rosina, Hausfrau, 1871; Dennler Karl, Coiffeurmeister, 1887; Gruber-Gorfer Albina, Hausfrau, 1913; Eymann-Sommer Anna Maria, Hausfrau, 1869; Leuenberger Hans, Hausbursche, 1918; Buchschacher-Gerber Johanna, Hausfrau, 1895; Jufer-Bösiger Marie, Hausfrau, 1926; Hochuli Gottlieb, Kaufmann, 1864; Lehmann Johann Otto, Mechaniker, 1905; Blaser Friedrich, Zimmer-

mann, 1884; Born-Gerber Brigitte, Hausfrau, 1935; Streich Martha, Buchhalterin, 1897; Wüthrich-Graf Ida Emma, Hausfrau, 1891; Marti-Wüest Maria, Hausfrau, 1882; Heiniger Max, Schreiner, 1910; Reinhardt-Bärtschi Frieda, Hausfrau, 1890; Schneeberger Emil Rudolf, Porzellanmaler, 1892; Meyer Ernst Otto, Forstverwalter, 1883; Binz Anna, Wäscherin, 1889; Käser-Toggweiler Klara Elsa, Bürohilfe, 1904; Zulauf Rudolf Arnold, Bauarbeiter, 1894; Schär-Schär Marie, Hausfrau, 1878; Christen-Schütz Lina, Hausfrau, 1884; Hess Friedrich, Strassenbauarbeiter, 1896; Jourdan Marianne, Büroangestellte, 1915; Mai Ernst, Typograph, 1885; Pfister Ernst, a. Postverwalter, 1888; Hofer-Schertenleib Martha, Hausfrau, 1878; Engel Blanche Hortense, Angestellte, 1889; Christen Johann Gottfried, Lokomotivführer, 1883; Herzig Fritz, Porzellanarbeiter, 1905; Kühni Ernst, Streckenwärter, 1873; Schär Fritz, Holzhändler, 1877; Hofstetter Ernst, Porzellanarbeiter, 1901; Räber-Schneeberger Luise, Hausfrau, 1876; Fiechter-Furrer Frieda, Hausfrau, 1892; Müller-Gurtner Meta, Hausfrau, 1895; Burgunder Hans, Bahnbeamter, 1896; Kuhn-Carpentier Johanna Albertina Elisa, Hausfrau, 1881; Roth-Mair Aloisia, Hausfrau, 1917; Geiser Max, Kaufmann, 1904; Schär Johannes, Holzschuhmacher, 1882; Schwarz Heinrich, 1872; Lanz Werner, Rangierarbeiter, 1916; Wüest Peter, Heizungsmonteur, 1941; Nyffenegger Alfred, Bauschreiner, 1878; Graber Friedrich, Kaufmann, 1879; Blank Lina, Hausangestellte, 1879; Bützberger Alfred, Maschinist, 1894; Schutz Rosalie Ida, Damenschneiderin, 1869; Hutter-Burkhard Martha, Hausfrau, 1874; Berger-Howald Lina Flora, Hausfrau, 1880; Tanner-Hofer Lydia, Hausfrau, 1901; Turrisi-Brunetto Giuseppa, Fabrikarbeiterin, 1937; Gygax Dora, kaufm. Angestellte, 1938.

Die wichtigsten kulturellen Veranstaltungen

1. Ausstellungen

Theater-Übungsaal

Karl Schlageter, Öl	16. 9.– 4. 10. 1959
Anni Grünig, Öl	31. 10.– 9. 11. 1959
Maria Übersax, Öl	21. 11.–30. 11. 1959
Charlotte Frauchiger, Öl	9. 12.–23. 12. 1959
Hans Gurtner, Öl	22. 10.–13. 11. 1960
Bruno Hesse, Öl	26. 11.– 4. 12. 1960

Leuebrüggli

Ernst Morgenthaler, Öl, Litho, Aquarelle, Zeichnungen	23. 5.–14. 6. 1959
Fred Stauffer, Kreide, Litho	20. 6.– 4. 7. 1959
Hermann Plattner	19. 9.– 4. 10. 1959
Hans Fischer †, Öl, Litho, Aquarelle, Zeichnungen	28. 11.–13. 12. 1959
Cornelia Forster, Aquarelle, Zeichnungen	1. 2.–14. 2. 1960
Walter Sautter, Öl, Litho, Aquarelle, Zeichnungen	12. 3.–27. 3. 1960
Anny Vonzun und Leonhard Meissner, Öl, Litho, Aquarelle, Zeichnungen	20. 8.– 4. 9. 1960
Arnold Brügger, Öl	17. 9.– 2. 10. 1960
Adrien Holy, Öl auf Papier, Litho, Zeichnungen	29. 10.–12. 11. 1960
Victor Surbek, Litho, Aquarelle, Zeichnungen, Gouache	3. 11.–18. 11. 1960

Hotel Bären

Walter Simon, Öl, Zeichnungen	20. 6.–23. 7. 1959
Fritz Zbinden, Öl, Aquarelle	27. 9.–30. 10. 1959

Hotel Kreuz, Keller

Paul Nyffenegger (ein 19jähriger Wynauer), Öl	16. 1.–30. 1. 1960
---	--------------------

Kaufmännisches Schulhaus

Volkshochschule: Arbeiten aus den Kursen Aquarellieren, Aufbau- keramik, Linolschnitt und -druck, Mosaik, Porzellanmalen, Puppenbasteln, Sticken	7. 1. 1959
Der «Untere Marktgasse-Leist» zeigt in seinen Schaufenstern Bil- der Alt-Langenthals	Mai/Juni 1959
Die Langenthaler Künstler Albert Nyfeler (Öl) und Paul Schär (Glasmalereien) stellen in der Ausstellungshalle Zofingen aus	2. Hälfte April 1959

Hotel Bahnhof

Misoxer Webstube, Handweberei	5. 5. 1959
-------------------------------	------------

2. Konzerte

<i>Kammermusik-Konzerte</i> im grossen Saal des Hotels Bären	
Végh-Quartett, Basel. Werke von Haydn	5. 2. 1959
Strauss-Quartett, Basel. Werke von Mozart	26. 2. 1959
Löwenguth-Quartett, Paris. Werke von Beethoven, Schubert, Roussel	12. 3. 1959
Trio Hongrois, Paris. Werke von Haydn, Beethoven, Brahms	19. 11. 1959
Peter Lukas Graf, Flöte, Gerhard Aeschbacher, Cembalo.	
Werke von Händel, Ph. E. Bach, J. S. Bach	10. 12. 1959
Wiener Konzerthaus-Quartett. Werke von Haydn, Schubert, Dvorak	13. 1. 1960
Sandor Végh, Violine, René Gianoli, Klavier	18. 2. 1960
Bläservereinigung der Basler Orchestergesellschaft. Werke von Mozart	31. 3. 1960
Trio Hongrois, Paris. Werke von Mozart, Beethoven, Schubert	26. 10. 1960
Quartetto Italiano, Milano. Werke von Haydn, Beethoven, Verdi	17. 11. 1960
<i>Oberaargauische Konzertvereinigung</i>	
«Theodora», Oratorium von Händel, in der Kirche	7. 2. 1959
<i>Orchesterverein</i>	
Konzert im Theater. Werke von Schubert, Haydn, Britten, Beethoven. Solist H. Holliger, Oboe	2. 5. 1959
Konzert im Theater. Werke von Mozart. Solistin: Maria Stader, Sopran	17. 10. 1959
Symphoniekonzert in der Kirche. Solist J. Stämpfli, Bass	30. 10. 1960
<i>Lebrergesangverein</i>	
Abendmusik in der Kirche	29. 11. 1959
Weihnachtsoratorium von J. S. Bach	3. 12. 1960
Duo-Abend Heinz Holliger, Oboe, Jürg Wytttenbach, Klavier, im Theater	28. 1. 1960
Klavierabend Hansburkard Meyer, im Bären (Der Ertrag ist für die Geschädigten der Erbebenkatastrophe von Agadir [Marokko] bestimmt, das vor 8 Tagen in Trümmer sank, wobei über 10000 Menschen den Tod fanden).	10. 3. 1960
<i>Vereinigte Frauenchöre</i> Langenthal-Schoren	
Frühlingskonzert im Theater	28. 5. 1960
<i>Gemischter Chor</i>	
Konzert und Fahnenweihe im Theater	24. 4. 1960
<i>Arbeiter-Chöre</i>	
Konzert im Theater	7. 3. 1959
<i>Podium der Jungen</i> , im Hotel Bären	
5. Konzert	23. 1. 1960
<i>Harmonie</i>	
Konzerte im Theater	31. 1. 1959
	17. 6. 1960
	3. 12. 1960

3. Theater

Gastspiele des Städtebundtheaters

Das grosse ABC (Marcel Pagnol)	6. 1. 1959
Biedermann (Max Frisch)	17. 1. 1959
Die Fledermaus (Johann Strauss)	27. 1. 1959
Unter Geschäftsaufsicht (Arnold und Bach)	31. 1. 1959
L'Heure Espagnole (de Falla)	21. 2. 1959
Der Dreispitz (de Falla)	21. 2. 1959
Tumult im Narrenhaus (Lope de Vega)	3. 3. 1959
Pygmalion (Shaw)	14. 3. 1959
Die goldene Meisterin (Eysler)	19. 3. 1959
Die andere Mutter (Klara Bibary)	7. 4. 1959
Eine Nacht in Venedig (Johann Strauss)	18. 4. 1959
Weisser Flieder (Stolz)	24. 4. 1959
Die Grenze (F. J. Danz)	22. 9. 1959
Die Zirkusprinzessin (Kalman)	6. 10. 1959
Dame Kobold (Calderon)	10. 10. 1959
Der Tod im Apfelbaum (O'Neill)	22. 10. 1959
Die Försterchristl (Jarno)	27. 10. 1959
La Traviata (Verdi)	7. 11. 1959
Hamlet (Shakespeare)	17. 11. 1959
Don Giovanni (Mozart)	8. 12. 1959
Die zwölf Geschworenen (Anderson)	12. 12. 1959
Frau Holle (nach Gebr. Grimm)	13. 12. 1959
Keine Zeit für Liebe (Sylvain und Delgada)	19. 12. 1959
Einladung aufs Schloss (Anouilh)	5. 1. 1960
Die lustige Witwe (Lehar)	16. 1. 1960
Madame Pompadour (Fall)	16. 2. 1960
Weh' dem, der lügt (Grillparzer)	20. 2. 1960
Zwei Dutzend rote Rosen (Benedetti)	27. 2. 1960
Der Barbier von Sevilla (Rossini)	12. 3. 1960
Gäste im Haus (Chodorow)	22. 3. 1960
Vater denkt, Mutter lenkt (Lindsay und Crouse)	2. 4. 1960
Der liebe Augustin (Fall)	7. 4. 1960
Opernball (Heuberger)	19. 4. 1960
Nabucco (Verdi)	26. 4. 1960
Tartuff (Molière)	17. 9. 1960
Maske in Blau (Raimond)	20. 9. 1960
Das Mädchen aus dem goldenen Westen (Puccini)	8. 10. 1960

Der Vogelhändler (Zeller)	22. 10. 1960
Die Tage des Menschen sind wie der Wind (Granick)	25. 10. 1960
Der Troubadour (Verdi)	15. 11. 1960
Der schwarze Hecht (Burkhard)	20. 11. 1960
Scampolo (Niccodemi)	26. 11. 1960
Sechste Etage (Gehri)	6. 12. 1960
Paganini (Lehar)	17. 12. 1960
<i>Heimatschutztheater</i>	
Dr Napolitaner (O. v. Greyerz)	15. 2. 1959
Dr Glückshoger (Emil Balmer)	14. 2. 1960
Der Autor, zu dessen 70. Geburtstag das Stück gegeben wird, ist anwesend und wird gefeiert.	
<i>Heidi-Bühne</i>	
Der Schuss von der Kanzel (A. Schär, nach C. F. Meyer)	5. 3. 1959
<i>Literarisch-dramatische Gesellschaft Langenthal</i>	
Passagier Sieben (Schilling)	12. 9. 1959
<i>Cabaret Fédéral</i>	
	4. 2. 1959
<i>Rudolf Bernhard-Theater</i>	
	5. 9. 1959
	7. 5. 1960
<i>Walter Roderer</i>	
Charley's Tante (Thomas)	15. 6. 1959
<i>Voli Geiler und Walter Morath</i>	
	5. 9. 1959
<i>Kadettenkorps Langenthal</i>	
Zirkus Ka-ki	28. 11. 1959
<i>Schell-Noe, Toto</i>	
	5. 3. 1960
<i>Komödie Basel</i>	
Die Bremer Stadtmusikanten	12. 12. 1960
Steibruch (Welti)	12. 12. 1960

4. Film, Filmtheater «Scala» und «Capitol»

<i>Studio-Filme</i>	
Non coupable (Decoin)	22. 1. 1959
Top secret (Zampi)	12. 2. 1959
Die 7 Samurai (Kurosacra)	27. 2. 1959
Les Amoureux sont seuls au monde (Decour)	20. 3. 1959
Dossier noir (Cayatte)	24. 4. 1959
La femme du boulanger (Pagnol)	28. 5. 1959

Un ami viendra ce soir	15. 6. 1959
Das Privatleben Heinrichs VIII. (Korda)	18. 9. 1959
Umberto D (de Sica)	1. 10. 1959
Lettres de mon moulin (Pagnol)	29. 10. 1959
Huis clos (Audry)	19. 11. 1959
Madame de (Ophüls)	14. 1. 1960
Le rouge et le noir (Autant Lara)	11. 2. 1960
Un revenant (Christian Jaque)	10. 3. 1960
Manon des sources (Pagnol)	24. 3. 1960
Marius (Pagnol)	28. 4. 1960
Fanny (Pagnol)	19. 5. 1960
César (Pagnol)	1. 6. 1960
Il sole sorge ancora (Vergano)	16. 6. 1960
Sous le ciel de Paris (Duvivier)	22. 9. 1960
(Eröffnung der 10. Jubiläumsspielzeit)	
La femme du boulanger (Pagnol)	20. 10. 1960
La bataille de l'eau lourde (Dréville und Müller)	10. 11. 1960
Les grandes manœuvres (Clair)	1. 12. 1960
Mr. Deeds goes to town (Capra)	16. 12. 1960
<i>Kulturfilme</i>	
Picasso	1. 3. 1960
Ruf der Götter	12. 3. 1959
Das letzte Paradies	9. 4. 1959
Hito-Hito	22. 10. 1959
Traumstrasse der Welt	11.-15. 11. 1959
Dr. Albert Schweitzer	11.-16. 12. 1959
Kanada. Im Lande der schwarzen Bären	27. 12. 1959
Im Süden Jugoslawiens (Fritz Junker, Lotzwil)	4. 2. 1960
Wunderland	3. 3. 1960
Mandara (René Gardi)	7. 9. 1960 (4 Reprisen)
In der grünen Hölle von Neu Guinea	3. 11. 1960
<i>Welt im Film</i>	
Die Brücke der Welt. Dokumentarfilm Panamakanal	20. 3. 1960
Soledad. Dokumentarfilm Spanien	23. 5. 1960
Paradies und Feuerofen. Dokumentarfilm Israel	1. 9. 1960
Winterolympiade Squaw Valley	24. 11. 1960
<i>Spielfilme</i>	
Mit dem Prädikat « besonders wertvoll » ausgezeichnet:	
Die Brücke am Kwai	7.-18. 1. 1959
Wir Wunderkinder	1.-12. 7. 1959
In 80 Tagen um die Welt	24.-30. 9. 1959
Die 10 Gebote	24.-31. 1. 1960
Glut unter der Asche	19.-22. 2. 1960

Le Clochard	11.-15. 3. 1960
Die jungen Löwen	21.-29. 3. 1960
Die Herberge zur 6. Glückseligkeit	22.-27. 4. 1960
Les grandes familles	8.-11. 4. 1960
Das Tagebuch der Anne Frank	29. 4.-3. 5. 1960
Die Brücke	8.-12. 6. 1960
Der Jugendrichter	22.-30. 8. 1960

5. Vorträge und Kurse

Literarisch-dramatische Gesellschaft

Die Türkei. Lichtbildvortrag (Prof. Dr. Gygax, Bern)	28. 1. 1959
Deutsch und Welsch (Regierungsrat Dr. Moine, Bern)	18. 2. 1959
Thomas Mann (O. Basler, Burg)	10. 3. 1959
British Columbia, Land des Totems	
Lichtbildvortrag (Dr. W. Meyer, Genf)	29. 10. 1959
Vorleseabend von Edzard Schaper	9. 11. 1959
Ägypten. Lichtbildvortrag (Dr. A. Rutishauser, Uzwil)	31. 1. 1960
Russlands wahres Gesicht im Bilde der Dichtung	
Vortragszyklus (O. Basler)	1., 15., 29. 3. 1960
Indien-Ceylon-Nepal Lichtbildvortrag (Dr. M. Holliger)	30. 4. 1960
Rudolf Alexander Schröder, Macht und Ohnmacht des Geistes (Pfr. Wyss)	27. 9. 1960
Albert Anker, Leben und Persönlichkeit	
Lichtbildvortrag (Prof. H. Zbinden, Bern)	9. 11. 1960
Als Blumenbinder an Bord eines Luxusdampfers um die Welt.	
Lichtbildvortrag (W. Häusermann jun.)	13. 12. 1960

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Der Christ und seine Arbeit (Prof. Dr. de Quervain, Bern)	
(Beginn der protestantischen Woche)	3. 11. 1959
Gerechtigkeit und Recht im Alten Testament (Prof. Dr. Stamm, Bern)	4. 11. 1959
Bibel, Kirche, Menschlichkeit (Prof. Dr. Kasser, Bern)	5. 11. 1959
Der Einzelne und die Gemeinschaft (Prof. Dr. Schär, Bern)	6. 11. 1959
Die Verantwortung der Kirche in der Welt der Industrie	
(Pfr. Soom, Wettingen)	11. 2. 1960
Was haben die biblischen Propheten uns Menschen der Gegenwart zu sagen?	
(Dr. Zimmermann, Merikon)	7. 11. 1960
(Beginn der protestantischen Woche)	
Was heisst: z'Predig goh? (Dr. W. Lüthi, Bern)	9. 11. 1960
Glaube und Unglaube in einer mündigen Welt (Dr. Neuenschwander, Olten)	11. 11. 1960
Unser Ja und unser Nein zur Mission.	
(Pfr. W. Kohler an der Adventsfeier des Vereins für Freies Christentum)	11. 12. 1960

Wo ist denn Gott?	23. 4. 6019
Was nützt das Beten?	24. 4. 1960
Das Entscheidende (Vorträge von Pfr. Middendorp vor der Vereinigung für Positives Christentum und dem Blaukreuzverein)	25. 4. 1960
Die <i>Allleute-Stubeten</i> (Vorträge, geselliges Beisammensein) im Kirchgemeindehaus, erfreuen sich grosser Beliebtheit. Sie wurden vom Kirchgemeinderat vor 10 bzw. 2 Jahren für unsere betagten Frauen und Männer ins Leben gerufen und finden jeweils zur Winterszeit statt.	
<i>Offiziersgesellschaft Langenthal und Umgebung</i>	
Aus der Praxis der Militärgerichte (Oberstbrigadier Keller)	27. 1. 1959
Fernlenk Waffen, Fliieger- und Panzerabwehrraketen Filmvortrag (Dr. H. Gerber, Contraves AG. Zürich)	19. 3. 1959
Einsatz und Bekämpfung von Luftlandetruppen (Major Wildbolz)	24. 2. 1960
Kernfusion, Atomenergie und Wasser (P. Bürgel, Baden)	20. 4. 1960
Die Auswirkungen der Atomwaffe auf Kampf und Führung (Oberst i. Gst. Claer)	12. 10. 1960
<i>Unteroffiziersverein Langenthal</i>	
Die Atombewaffnung in der Schweiz (Major Will)	3. 6. 1959
Völker, hört die Signale. Film	21. 3. 1960
<i>Gesellschaft der Militärmotorfabrer</i>	
Spionage und Verrat im 20. Jahrhundert (Hptm. Hausheer, Instr. Of., Muttenz)	2. 12. 1960
<i>Historische Gesellschaft Langenthal</i>	
Die Klosterkirche Königsfelden und ihre Glasmalereien Lichtbildervortrag (Dr. E. Maurer, Aarau)	1. 5. 1959
Exkursion nach Königsfelden	13. 9. 1959
Nationale Denkmalpflege (Hr. v. Fischer)	18. 3. 1960
Exkursion ins Schloss Lenzburg	23. 10. 1960
<i>Guttemplerloge</i>	
Die vier oberaargauischen Chronisten Jakob Jost, Brechershäusern; Dr. Glur, Roggwil; Ueli Marti, Bannwil; Jakob Käser, Melch- nau. (M. Javet, Obersteckholz)	15. 3. 1959
<i>Schweizerische Vereinigung Schule und Elternhaus</i>	
Wie wirken Schundliteratur und Film auf das Kind? (Dr. P. Trapp)	24. 2. 1959
<i>Diskussionszirkel</i>	
Bedeutung und Entwicklung der Luftfracht – Erlebtes Asien (H. Triebel)	28. 11. 1960
<i>Arbeiterbildungsausschuss</i>	
Sechstägiger Kurs für «Erziehungsfragen» (Frau Flück, Bern)	Januar 1960 September 1960
<i>English Club Langenthal</i>	
The American Teenager Delinquent (Dr. E. Fivian)	23. 1. 1959

Ireland (Prof. Dr. Paul Honold)	19. 2. 1959
The Malta Convoys (Rev. A. Borthwick)	27. 5. 1959
English Humour (Dr. Robert Wieder)	6. 8. 1959
Impressions of America (P. Grieder)	14. 9. 1959
The Cameroons (Rev. P. Scheibler)	4. 11. 1959
Australia (J. Farrar, J.P.)	11. 3. 1960
Antarctic Crossing – Film	13. 4. 1960
Ocean Terminal, A ship comes to Antwerp—Films	28. 9. 1960
Tit-bits from the English Language (Prof. Dr. P. Honold)	26. 10. 1960
India (K. Eberli)	30. 11. 1960
<i>Esperanto-Gesellschaft</i>	
Leben in Japan gestern und heute Lichtbildervortrag in Esperanto im Hotel Kreuz mit Volkstänzen (Frl. Kajino)	26. 4. 1959
<i>Verein für Volksgesundheit Langenthal</i>	
Bessere Verdauungsorgane (Dr. med. Glaser, Freudenstadt)	22. 1. 1959
Die Atomkräfte im Menschen und in der Welt (Dr. Ernst Ganz, La Carona.)	6. 2. 1959
Ost und West, der Weg zum Frieden, mit Lichtbildern (Prof. Dr. Werner Zimmermann, Ringgenberg.)	7. 2. 1959
Sexualität und Eheprobleme (Dr. med. J. Mauderli, Zürich.)	13. 3. 1959
Managerkrankheit und Krebs (Dr. med. Georg Moscytz, Sao Paulo)	30. 4. 1959
Lebendige Atmung, eine Lebensquelle (Klara Wolf, Brugg)	7. 9. 1959
Das Geheimnis der bewussten Suggestion und Autosuggestion mit anschliessendem, öffentlichem Kurs am 19. und 26. 10., 2. 11. 1959 (Johann Meister, Luzern)	
Fette als wahre Hilfen gegen Arteriosklerose, Herzinfarkt, Krebserkrankungen (Frau Dr. Johanna Budwig, Münster i. W.)	5. 11. 1959
Bei den Indianern in Nord-, Zentral- und Südamerika (Lichtbilder) (Dr. h. c. A. Vogel, Teufen)	17. 11. 1959
Kopf hoch, Meisterschaft über Leib und Schicksal (Prof. Dr. Werner Zimmermann)	14. 1. 1960
Dein Kind, Deine Freude? (Dr. Ernst Ganz, Zürich)	9. 2. 1960
Drüsenleistung und Hormone, Quellen der Lebensenergie (Rudolf Kalenbach, Zofingen)	10. 3. 1960
Zellregeneration, Geheimnis des langen Lebens (Rudolf Kalenbach, Zofingen)	24. 3. 1960
Menschheit, wohin führt dein Weg? (Der Tanz mit dem Teufel) (Günther Schwab, Salzburg)	28. 4. 1960
Körperliche und geistige individuelle Mehrleistung durch rationelle Lebensführung (Prof. Dr. Joh. Ude, Graz)	12. 5. 1960
Gewürzkräuter und Heilpflanzen (mit Lichtbildern) (E. D. Leuenberger, Gerlafingen)	22. 9. 1960

Geheimnisvolles Moor (mit Lichtbildern) (Yuma-Haus, Gais)	26. 10. 1960
Meine Erfolgsbehandlung bei Herz- und Kreislaufstörungen (Dr. med. Fritz Becker, Berchtesgaden)	10. 11. 1960
Erkrankungen der Atmungsorgane (Dr. Walter Gmelin, Immenstaad)	30. 11. 1960
<i>Aquarierverein</i>	
Tierpflege im Zoo. Filmvortrag im Hotel Kreuz und in den Schulen (Carl Stemmler-Morath, Tierwärter und Publizist, Basler Zoo)	23. 9. 1959
<i>Konsumverein</i>	
Vom glückhaften Wandern (R. Gardi)	14. 5. 1959
Das Wunderland der Pharaonen Lichtbildervortrag (Dr. A. Rutishauser, Uznach)	30. 1. 1960
<i>Volksbohochschule Langenthal und Umgebung</i>	
Vorträge	
Die musikalischen Stilepochen. 5 Vorträge (W. Minnig, Wettingen)	9. 1.- 6. 2. 1959
Von Haustieren und Tieren im Haus 2 Vorträge (F. Kurt, Langenthal/Zürich)	25. 2./ 4. 3. 1959
Strafvollzug in der Schweiz (Dr. W. Leist)	18. 3. 1959
Reise nach Sizilien. Lichtbildvortrag (H. Ryser)	29. 4. 1959
Elternhaus und Schule (Dr. F. Kundert, Bern)	20. 3. 1960
Kurse (chronologische Folge 1959, 1960; Wiederholungen nicht erwähnt):	
Italienisch (A. Hertzog, Aarwangen), Kunstgewerbliche Arbeiten (Fr. G. Derendinger, Burgdorf), Linolschnitt (Frau H. Fischer-Burkhard), Modellieren (W. Würigler, Roggwil), Porzellanmalen (Fr. H. Burkhalter), Stoffdrucken (W. Liechti), Einführung in die Sternkunde (M. Frey), Atelierbesuch bei J. Weder (P. Streit), Deutsch für Italienisch-Sprechende (A. Hertzog), Englisch (Dr. R. Dreyer, Kleindietwil), Französisch (H. Gribi), Aufbauseramik (Frau Ilse Allemann, Ottigen), Sticken (Fr. R. Waldmann), Medizin (Prof. Dr. E. Baumann), Philosophie (Dr. F. Wartenweiler, Frauenfeld), Der gegenwärtige Stand der Tiefenpsychologie (Dr. A. Storch, Münsingen), Mosaik (W. Liechti), Puppenbasteln (Frau A. Lappert), Die Zeit der Völkerwanderung (Dr. M. Jufer), Freilebende Wildtiere im Tierpark (Prof. Dr. M. Meyer-Holzappel, Bern), Das Wasser, ein besonderer Stoff (Prof. Dr. F. Gygax, Bern), Farbe, Farbnormung, Farbgebung (J. Weder), St. Urban (Dr. A. Reinle, Kriens), Holzschnitzen (R. Zbinden), Pflanzenbestimmung (M. Frey), Freies Sprechen (H. Wey, Olten), Blumenpflege (A. Schroeder), Aquarellierkurs (P. Streit), Skizzieren statt fotografieren (W. Liechti), Englisch (Dr. F. Braun, Aarwangen), Afrika (Dr. F. Wartenweiler), Barock (Dr. A. Reinle), Holzarbeiten an der Hobelbank (W. Glur), Kunstgewerbliche Arbeiten mit Buntmetall (E. Strub), Bambusflötenkurs (P. Pfister, Thun), Alt und jung (E. Heimann, Bern), Herzkrankheiten (Dr. Voellmy), Figürliches Zeichnen (P. Streit), Maschinenschreiben, Rechenschieber (A. Güdel), Entwerfen, Zeichnen und graphische Techniken (W. Liechti), Lederarbeiten (Frau Lanz-Röthlisberger, Huttwil), Spanisch (R. Moser).	
Exkursionen	
Strafanstalt Hindelbank	15. 4. 1959
Kloster Einsiedeln. Das grosse Welttheater	27. 8. 1960